

Einladung zur Theaterwerkstatt

ALLES GUT, GESUND UND LECKER

über die Werbestrategien globaler Nahrungsmittelkonzerne

am 8. Oktober 2016 von 10:00h bis 18:00h

in Berlin, der Ort wird noch bekannt gegeben

Das Thema

Immer weniger große, weltweit agierende Unternehmen stellen unsere Nahrungsmittel her. Sie alle werben mit Qualität, gutem Geschmack, gesunden Zutaten und nachhaltiger Produktion. Dabei haben sie verschiedene Strategien jeweils für Industrieländer mit nahezu getättigten Märkten oder Länder des Globalen Südens, wo sie auf neue Käufer_innen hoffen.

Und wir? Glauben wir das alles? Welche Stimmen sind in unseren Köpfen wirkungsvoll? Und wie? An diesen Fragen wollen wir mit emanzipatorischen Theatermethoden arbeiten. Wir experimentieren gemeinsam, Theatererfahrung ist nicht notwendig.

Die Methoden

Der Brasilianer Augusto Boal (1931-2009) entwickelte in den Siebziger Jahren das Theater der Unterdrückten: Theatermethoden, die die Einbeziehung der Zuschauer_innen in Form eines echten Dialogs zum Ziel haben.

Der kanadische Theatermacher David Diamond arbeitet mit Boals Methoden weiter und will durch sie sie unter anderem herausfinden, welche Werbebotschaften in uns wirken. Dafür entwickelte er die Methode „Unternehmen in den Köpfen“.

Wir werden Boals und Diamonds Methoden anwenden, um Werbestrategien und ihre Wirkung auf uns besser zu verstehen.

Die Workshopleiter

Harald Hahn lebt in Berlin. Er ist Diplompädagoge, Publizist, Sänger und Theaterpädagoge mit den Schwerpunkten „Theater der Unterdrückten“ und „Politisches Aktionstheater“. Zudem gibt er die „Berliner Schriften zum Theater der Unterdrückten“ heraus.

Dinah Stratenwerth entwickelt beim Berliner Verein BLUE 21 Bildungsangebote zur Veränderung der weltweiten Ernährung, unter anderem mit theaterpädagogischen Methoden.

Anmeldung

Die Teilnehmer_innenzahl ist auf 20 begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. September 2016 an unter stratenwerth@blue21.de

Kosten

Der Workshop ist kostenlos.